

## **Anfrage**

**der Abgeordneten Gerald Loacker, Kolleginnen und Kollegen**  
**an die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumenten-**  
**schutz**  
**betreffend Stellenbesetzungen im Ministerium**

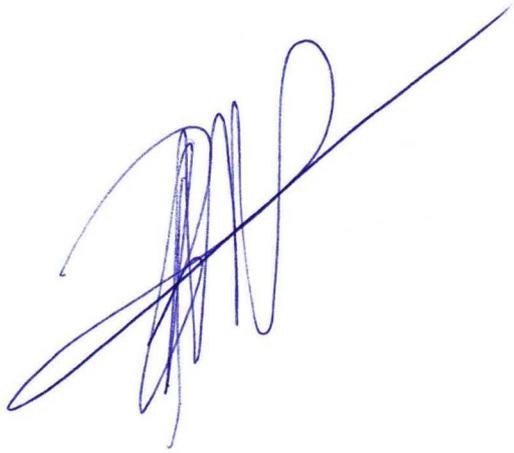
Es ist in Österreich nichts Neues, dass Kabinettsmitarbeiter\_innen ins Ministerium wechseln. "Österreichisch" ist dabei, dass oft die Gepflogenheiten von Stellenbesetzungsprozessen nicht eingehalten werden, sprich: die Prozessschritte vertauscht werden. In der Praxis bedeutet das, dass den Begünstigten zunächst der Job zugesagt wird und erst danach die formale Ausschreibung erfolgt, wobei schon vorab feststeht, wer den Job bekommt. Und ja, selbst die löblichsten und sachlichsten Minister\_innen sind vor dieser "österreichischen" Praxis leider nicht gefeit...

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

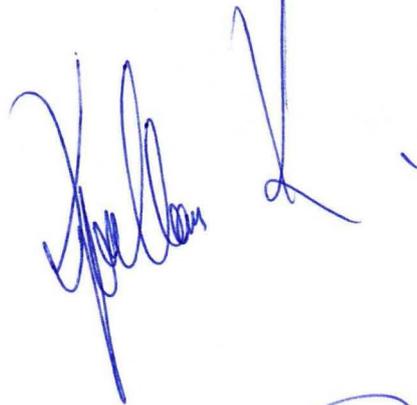
### **Anfrage:**

1. Wie viele Mitarbeiter\_innen waren seit 3.6.2019 in Ihrem Kabinett tätig?
2. Wie viele Mitarbeiter\_innen waren jeweils mit Monatsersten in Ihrem Kabinett tätig?
3. Wie viele der Kabinettsmitarbeiter\_innen haben zwischenzeitlich einen Job im Ministerium bekommen?
  - a. Wie viele davon in leitender Position?
4. Wie viele Mitarbeiter\_innen Ihres aktuellen Kabinetts (11.12.2019) haben bereits eine Stelle im Ministerium zugesagt bekommen?
  - a. Wo und wann erfolgte dafür eine Stellenausschreibung?
    - i. Wie viele Bewerber\_innen gab es dabei?
5. Wie viele Mitarbeiter\_innen Ihres aktuellen Kabinetts (11.12.2019) haben bereits eine Stelle mit Leitungsfunktion im Ministerium zugesagt bekommen?
  - a. Wo und wann erfolgte dafür eine Stellenausschreibung?
    - i. Wie viele Bewerber\_innen gab es dabei?

- 6. Wie viele Stellen mit Leitungsfunktion wurden im Ministerium seit 3.6.2019 be-  
setzt?
  - a. Wie oft kamen dabei Kabinettsmitarbeiter\_innen zum Zug?

A large, stylized handwritten signature in blue ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke.

Janice Peltz  
(JHETTY)

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Künzberg' with a long vertical stroke extending downwards.

Künzberg  
(Künzberg)

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Lochner' with a long horizontal stroke extending to the left.

